

Bernd Brückner

An Honeckers Seite

Der Leibwächter des Ersten Mannes
288 S., brosch., mit Abbildungen
14,99 €
ISBN 978-3-360-01853-3

auch als eBook erhältlich:
ISBN 978-3-360-51022-8

**> 29. Mai 2014: 20. Todestag
von Erich Honecker**

Bernd Brückner

Jahrgang 1948, kam als Personenschützer im November 1976 ins Sicherungskommando Honecker, 1984 wurde er Leiter dieses Kommandos und blieb es bis zum Herbst 1989. Danach tätig in verschiedenen Sicherheitsdiensten, inzwischen international aktiv als Unternehmer und Ausbilder im Bereich der Altenpflege.

Erich Honecker (1912-1994)

Erster bzw. Generalsekretär des ZK der SED, ab 1976 Staatsratsvorsitzender der DDR, 1989 Zwangsrücktritt, ab 1993 Exil in Chile, wo er nach schwerer Krankheit starb.

Dreizehn Jahre an Honeckers Seite

Brückner schwamm mit ihm im Schwarzen Meer, fuhr mit ihm Rad oder im Auto, flog über die Kontinente und über Stubben in der Schorfheide, besuchte Trauer- und Geburtstagsfeiern. Zusammen waren sie in vierzig Staaten und erlebten folglich eine Menge, worüber es zu erzählen lohnt.

Bernd Brückner leitete das Sicherungskommando Honecker, und in dieser Eigenschaft war er auch für die Sicherheit von Helmut Kohl verantwortlich, der 1988 Honeckers Staatsbesuch in Bonn als Privatperson erwiderte und heimlich durch die DDR reiste. Der Job des engagierten Personenschützers ging an manchen Tagen über 24 Stunden, dafür gab es 2.300 Mark netto im Monat: viel für DDR-Verhältnisse, aber gemessen an den Anforderungen natürlich viel zu wenig.

Aus Anlass des 20. Todestages seines Chefs – Erich Honecker verstarb am 29. Mai 1994 im chilenischen Exil – erinnert sich Bernd Brückner an seine Zeit an Honeckers Seite. Und überführt nebenbei all jene des Irrtums, die meinen, über den Ersten Mann der DDR bereits alles zu wissen. Brückner berichtet lebendig über Begebenheiten, von denen die Welt bislang noch nichts erfuhr. Er tut dies mit der berufsbedingten Diskretion und bereichert dennoch die Geschichtsschreibung um etliche interessante Details. Und alle Leser mit einer unterhaltsamen Lektüre.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18
D-10179 Berlin
Telefon 030 238091-13/-25
Fax 030 238091-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de